

08.09.2005 - 08:54 Uhr

Medieneinladung: Stromversorgungsgesetz: Undemokratische Sturheit provoziert Nulllösung

Bern (ots) -

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Nationalrat wird in Kürze das Stromversorgungsgesetz beraten. Eine Mehrheit der vorberatenden Kommission empfiehlt dabei, den Strommarkt schnell und vollständig zu liberalisieren.

Sollte das Plenum der grossen Kammer diesem Antrag folgen, käme dies einer Missachtung des Volkwillens gleich. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben vor ziemlich genau drei Jahren eine vollständige Liberalisierung des Strommarktes an der Urne abgelehnt.

An einer Medienkonferenz vor der Debatte im Nationalrat möchten wir Sie darüber informieren, welche referendumspolitischen Konsequenzen gezogen werden müssten, würden sich die neoliberalen Strommarkt-Liberalisierer im Parlament durchsetzen.

Die Medienkonferenz findet statt am

Dienstag, 13. September 2005 um 9.00 Uhr im Café Fédéral,
Bärenplatz, Bern.

Es werden Sie informieren:

Pierre-Yves Maillard, Staatsrat Kanton Waadt
Nationalrat Paul Rechsteiner, Präsident des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes
Alexander Tschäppät, Stadtpräsident Bern
Rolf Zimmermann, geschäftsführender Sekretär SGB

An der Medienorientierung wird eine Pressemappe abgegeben.

Mit freundlichen Grüssen
Pietro Cavadini, Leiter Abteilung Information und Kampagnen
Tel. 079/353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100495896> abgerufen werden.